

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Sachgebiet: Personalwesen	Datum: 08.09.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.3 / HFA / Rat	Bezeichnung der Vorlage: Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2015		Datum: 15.09.2015
Vorlage-Nr: VO/3290/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	27.10.2015	Haupt- und Finanzausschuss (mit PersA)	
Ö	12.11.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Der Fachbereich Zentrale Verwaltungssteuerung hat den Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2015 erstellt und in die Bereiche

- Zahlenwerk (unterteilt nach Beschäftigtengruppen)
- Stellenwertigkeiten und Aufgabenzuordnungen sowie
- Produktzuordnungen

unterteilt.

Auf die entsprechende Anlage im .pdf-Format zu dieser Vorlage wird verwiesen.

Der Stellenplan 2015 weist in der Gesamtzahl 199,59 Stellen aus; dies entspricht einer Steigerung von 2,11 % im Vergleich zum Vorjahr.

Zu beachten ist dabei jedoch, dass es sich um ein stichtagsbezogenes Planwerk (Stand 18.08.2015) mit der Auflistung aller beabsichtigten Stellen handelt.

Dies bedeutet nicht, dass aktuell auch die vorgenannten Stellenanteile vollständig besetzt sind.

Wie eine Übersicht innerhalb der beigelegten Anlage aufzeigt, sind zum Stichtag 18.08.2015 aus unterschiedlichen Gründen de facto exakt 10,00 Stellenanteile nicht besetzt.

Bei dieser Betrachtung zeigt sich zwischen den Stellenplänen 2014 und dem vorliegenden Plan unter Abzug der nicht besetzten Stellen ein Stellenrückgang um – 3,01 %.

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung zwischen Januar und Juni 2015 hat die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) der Stadt Wegberg eine deutlich unterdurchschnittliche Personalquote bescheinigt, die die enge Personaldecke aus neutraler Sicht bestätigt.

Durch das Personalkosteneinsparkonzept im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes sollen bis zum Jahr 2024 insgesamt mindestens 1.499.000,00 € Personalkosten eingespart werden.

Bedingt durch das Haushaltssicherungskonzept sollen im Jahr 2015 keine Beförderungen im Beamtenbereich vorgenommen werden.

Das ausgewiesene Angebot an Ausbildungsstellen beruht auf den bisherigen Beschlussfassungen des Haupt- und Finanzausschusses.
Die Ziele des Frauenförderplanes wurden berücksichtigt.
Der Personalrat und die Gleichstellungsbeauftragte haben rechtzeitig einen Entwurf des Stellenplanes 2015 erhalten. Die Stellungnahmen sind beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt dem Rat vor, den Stellenplan 2015 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Kosten und Finanzierung:

Die Personalkosten sind bei den Sachkonten der jeweiligen Produkte im Teilergebnisplan veranschlagt.

Alternativen:

Seitens der Verwaltung werden keine Alternativen vorgeschlagen.

Anlage/n:

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015
Stellungnahme des Personalrates
Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Arndt

(I.1)

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Kühlen

(Kämmerin)